Universität für Weiterbildung Krems
(Donau-Universität Krems)

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2019 – 2021
**Präambel**


Die vorliegende Leistungsvereinbarung ist ein öffentlich-rechtlicher Vertrag und dient der gemeinsamen Definition der gegenseitigen Verpflichtungen. Sie regelt, welche Leistungen von der Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) im Auftrag des Bundes erbracht werden und welche Leistungen der Bund hiefür erbringt.

**Vertragspartnerinnen**

1. Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Sektionschef Mag. Elmar Pichl

2. Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems), vertreten durch Rektor Mag. Friedrich Faulhammer

**Geltungsdauer**


**Zu erbringende Leistungen der Universität § 13 Abs. 2 Z 1 UG**

Übersicht der Leistungsbereiche:

**A. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung**

A1. Leitende Grundsätze der Universität
A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen
A3. Qualitätssicherung
A4. Personalstruktur/-entwicklung
A5. Standortentwicklung

**B. Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste (EEK)**

B1. Forschungsstärken/EEK und deren Struktur
B2. Großforschungsinfrastruktur (entfällt)
B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation
B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums
B5. Zusammenfassung Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK (entfällt)

**C. Lehre**

C1. Studien
C2. Zusammenfassung prüfungssaktiver Studien (entfällt)
C3. Weiterbildung

**D. Sonstige Leistungsbereiche**

D1. Kooperationen (entfällt)
D2. Spezifische Bereiche
A. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung

A1. Leitende Grundsätze der Universität

Die Donau-Universität Krems ist eine der führenden öffentlichen Universitäten für Weiterbildung in Europa. Sie arbeitet mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Um diesen Ansprüchen dauerhaft gerecht zu werden und ihren durch langjährige Erfahrung gesicherten Spitzenplatz in der universitären Weiterbildung aufrechtzuerhalten und langfristig abzusichern, ist das strategische Handeln der Donau-Universität Krems an folgenden Leitstrategien orientiert:

1. Qualitativer Ausbau des lebensphasenorientierten Studienmodells mit Fokus auf gesellschaftlichen Herausforderungen


Die Donau-Universität Krems führt deshalb im Rahmen ihrer drei Fakultäten Lehre entlang zukünftiger gesellschaftlicher Herausforderungen durch. Dabei orientiert sie sich an den Kompetenzstufen 6, 7 und 8 gemäß dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) und dem Nationalen Qualifikationsrahmen (NQR) und setzt Zeichen in Richtung eines europäischen Bildungsraums, der sowohl horizontale als auch vertikale Durchlässigkeit in individuellen beruflichen Karrieren zu ermöglichen in der Lage ist. Die Donau-Universität Krems ist damit als Institution eine sichtbare Ausprägung der LLL-Strategie des Bundes sowie der nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung für einen integrativen Zugang und eine breitere Teilhabe und sieht sich daher auch verpflichtet, kohärent hierzu eigene Forschungs- und Entwicklungsbeiträge zu leisten. Sie erkennt frühzeitig akademische Weiterbildungsbedarfe zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Gemäß diesem Verständnis ihrer Bedeutung für die soziale und wirtschaft-
liche Entwicklung der Gesellschaft hat die Donau-Universität Krems den Ansatz von Responsible Science bzw. Third Mission als Querschnittsthema umfassend verankert.

Das Studienangebot richtet sich an Führungs- und Fachkräfte mit akademischer und gleichwertiger Vorbildung (Kompetenzstufe 6) und verbindet den wissenschaftlich aktuellen Stand mit den Anforderungen der Praxis. Dies wird durch forschungsgeleitete Lehre, eine kohärente Anzahl von spezialisierten Vortragenden als ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung sowie einen klaren Fokus auf die Umsetzbarkeit des Erlernten und die Sicherstellung des Lerntransfers erreicht.


2. Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems

Zur Qualitäts- und Leistungssicherung ist ein integriertes Qualitätsmanagementsystem implementiert. Die ständige Weiterentwicklung, der Ausbau und die Integration der Qualitätsinstrumente zu einem umfassenden Qualitätsmanagementsystem sowie die Verankerung einer umfassenden Qualitätsskultur bilden die Basis des Erfolges. Gesellschaftliche Wirksamkeit, Innovation und Qualität durchziehen als die drei Leitmotive das gesamte Wirken der Universität. Das Qualitätsbewusstsein aller MitarbeiterInnen prägt und trägt die Qualitätsskultur der Donau-Universität Krems. Das Qualitätsmanagementsystem wurde von der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria in einem externen Auditverfahren gemäß Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz zertifiziert.
Ein Internes Auditsystem für Universitätslehrgänge, die in Kooperation mit externen Partnern durchgeführt werden, wurde entwickelt und wird seit 2016 bei verschiedenen Kooperationen in der Lehre angewendet.

Die externe Evaluierung der Organisationseinheiten (Fakultäten) gemäß §14 UG wird in Abständen von fünf Jahren durchgeführt und folgt dem in einer Richtlinie des Rektorates (Mtbl. 78/2016) festgelegten Verfahrensschema.

Die Donau-Universität Krems setzt insgesamt umfassende externe Qualitätssicherungsverfahren ein:

- Audit/Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems gemäß Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz
- Programmakkreditierung von Studienprogrammen durch fachspezifische Qualitätsicherungsagenturen
- Akkreditierung der PhD-Studien
- Qualitätszertifizierungen einzelner Departments oder Zentren
- Berufsständische Anerkennungen von Universitätslehrgängen (Studienprogrammen)
- Externe Evaluierung der Organisationseinheiten

3. Weiterentwicklung der Forschung in den gesamtuniversitären Schwerpunkten

Aus der engen Vernetzung der Donau-Universität Krems mit PartnerInnen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft resultiert ein großes Potenzial für die Umsetzung anwendungsnaher, transdisziplinarer Forschung. Kooperationen mit nationalen und internationalen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen bilden die Basis für den Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis. Die gezielte Berufung von ProfessorInnen sowie die Einrichtung akkreditierter PhD-Studien in Schwerpunktbereichen tragen zur Erhöhung der Forschungsleistung, zur Profilbildung in der Forschung, sowie zum Einfließen der Forschungsergebnisse in die Lehre bei. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der Priorität 3 der ERA Roadmap (Schulungen, Mentoring, Laufbahnmodell, PhD-Studien) ist Voraussetzung für die positive Weiterentwicklung der Forschung an der Donau-Universität Krems. Steigende Einnahmen aus kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten bei nationalen und internationalen Fördergebern und die stetig zunehmende Publikationstätigkeit in referierten wissenschaftlichen Journalen belegen die erfolgreiche Entwicklung im Bereich Forschung.

Weiterbildungsforschung ist gesetzlicher Auftrag der Donau Universität Krems und wird als interdisziplinäres Querschnittsthema für alle Fakultäten verstanden. Angetrieben werden diese Aktivitäten durch die facheinschlägigen Professuren, die Akzente in den Berei-
chen Organisations- und (Hochschul-)Systemforschung sowie Professionalisierungsfor-
schung, Lehr- und Lernforschung betreffend technologiebasiertes Lernen und Fragen der
Qualität im Blended Learning setzen. Im Hinblick auf die soziale Dimension ist die For-
schung zur Teilhabe an (wissenschaftlicher) Weiterbildung und zu ihren Folgen ein wich-
tiger Teilbereich.

Die Donau-Universität Krems verfügt über vier gesamtuniversitäre Schwerpunkte in der
Forschung, denen jeweils mehrere Professuren zugeordnet sind:

- Kohäsive und innovative Gesellschaften
- Kulturelles Erbe
- Regenerative Medizin
- Weiterbildungsforschung

4. Verstärkte Berücksichtigung digitaler Transformationsprozesse

Die digitale Transformation stellt die Universität in allen ihren Aufgabenbereichen vor
neue Herausforderungen. Die Donau-Universität Krems wird verstärkt die Chancen digi-
taler Prozesse, Medien und neuer didaktischer Techniken auf allen Ebenen nützen. Dies
betrifft Lehre und Forschung sowie die technischen Systeme und administrativen Abläufe
in gleicher Weise. Dabei sollen alle Ebenen und Bereiche der Universität einbezogen wer-
den, insbesondere technische Umsetzung (einfachere Schnittstellen, um administrative
Prozesse zu vereinfachen, z.B. elektronische Zulassungen), elektronisches Prozessma-
agement (Verwaltung), e-Learning (Didaktik, neue Studienformate etc). Darüber hinaus
sind die gesellschaftlichen Wirkungen der digitalen Transformation in den Blick zu neh-
men. Insgesamt kann die Donau-Universität Krems damit die Sichtbarkeit als innovative
Institution erhöhen. Zur Operationalisierung dieser Leitstrategie wird die Donau-
Universität Krems bis Ende 2019 eine Digitalisierungsstrategie erarbeiten, welche For-
schung, Lehre und Verwaltung umfassen wird.

5. Ausbau von Personal- und Karriereförderungsmaßnahmen

Als Universität für Weiterbildung erarbeitet die Donau-Universität Krems eine umfassen-
de Personalentwicklungsstrategie, die alle Bedienstetengruppen einbezieht. Dabei sind
auch die Weiterqualifizierung des Internen und externen Lehrpersonals in fachspezifischer
und didaktischer Hinsicht sowie die Vermittlung von Gender- und Diversitätskompetenzen
er der Berücksichtigen. Insbesondere wird im Sinne der Verfolgung der Gleichstellungsziele
der Donau-Universität Krems wie auch der Erreichung des System-Ziels 8 des Gesamtös-
terreichischen Universitätsentwicklungsplans (Förderung eines Kulturwandels zugunsten
sozialer Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität an der Universität) auf die
Gender- und Diversitätskompetenz der Lehrenden Wert gelegt.
6. Etablierung von weiteren PhD-Studien

7. Weiterentwicklung und Formalisierung von Kooperationen

8. Ausbau der internationalen Aktivitäten
Mit dieser Positionierung und strategischen Zielsetzung unterstützt die Donau-Universität Krems insgesamt die Optimierung des hochschulischen Systems in Österreich und trägt in besonderem Maße zur Erreichung folgender Ziele des gesamtösterreichischen Universitätstätigkeitsentwicklungsplanes 2016–2021 bei:

- Weiterentwicklung und Stärkung des Hochschulsystems (System-Ziel 1),
- Stärkung der Grundlagenforschung (System-Ziel 2)
- Verbesserung der Qualität der universitären Lehre (System-Ziel 3), mit besonderem Fokus auf das Umsetzungsziel Stärkung der Qualität und Durchlässigkeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (System-Ziel 5),
- Ausbau des Wissens- und Innovationstransfers und der Standortvorteile (System-Ziel 6), mit besonderem Fokus auf das Umsetzungsziel Fortführung der Wissenschaftskommunikation und Schaffung von partizipativen neuen Wegen,
- Nachhaltige Erhöhung der Internationalisierung des österreichischen Hochschulsystems und der Mobilität (System-Ziel 7),
- Förderung eines Kulturwandels zugunsten von sozialer Inklusion, Geschlechtergerechtigkeit und Diversität an der Universität (System-Ziel 8), mit besonderem Fokus auf das Umsetzungsziel Etablierung einer Diversitätskultur an der Universität.

A2. Gesellschaftliche Zielsetzungen

A2.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan

DAS Leitmotiv im Rahmen der strategischen Positionierung der Donau-Universität Krems ist die gesellschaftliche Wirksamkeit. Insofern ist die Donau-Universität Krems mit ihren Aktivitäten in Forschung und Lehre insgesamt in besonderer Hinsicht gesellschaftlich wirksam.

Mit diesem Leitmotiv hat sich die Donau-Universität Krems im Kernbereich von Responsible Science/Third Mission positioniert und ihr strategisches Handeln auf den damit verbundenen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ausgerichtet. Diesem Ansatz wird auch die Transdisziplinarität der Forschung gerecht, die die Gesellschaft aktiv in die Forschungsaktivitäten einbindet. Partizipative Formate sind dabei ein essentieller Bestandteil in der lehrgeleiteten Forschung im Rahmen der Masterlehrgänge. In diesem Kontext wird die Donau Universität Krems auch verstärkt mit dem Zentrum für Citizen Science der OeAD GmbH kooperieren.


Die Donau-Universität Krems engagiert sich im mehr als 30 Hochschulen umfassenden deutschen Hochschulnetzwerk „Bildung durch Verantwortung“ e.V. mit Sitz in Kassel und praktiziert damit methodische und praktische Ansätze, die gesellschaftliches Engagement von Studierenden in der Lehre didaktisch nutzbar machen, wie z.B. Service Learning und Community Based Research. Der dadurch stattfindende kontinuierliche Dialog mit der Gesellschaft stärkt Sichtbarkeit und Relevanz von Lehre und Forschung für die Entwicklung unserer Gesellschaft.

Mit dem Beitritt zur Allianz Nachhaltige Universitäten in Österreich im Jahr 2017 hat sich die Universität zur Nachhaltigkeit bekannt und engagiert sich im informellen, offenen Netzwerk zur stärkeren Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen an Universitäten. Zur strategischen Einbindung der Nachhaltigkeit wird ein universitätsspezifisches Nachhaltig-
keitskonzept entwickelt, das die ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung insbesondere auch in ihrer langfristigen Perspektive abbilden wird.


Die Gleichstellungsstrategie der Donau-Universität Krems ist auf ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in allen Bereichen und Hierarchieebenen ausgerichtet und wird zu einem ganzheitlichen systematischen Diversitätsmanagement weiterentwickelt.


### A2.2. Vorhaben zu gesellschaftlichen Zielsetzungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Stärkung der scientific literacy in der Region</td>
<td>Beteiligung an der Jungen Uni am Campus Krems</td>
<td>2019, 2020, 2021</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Beteiligung an der Langen Nacht der Forschung</td>
<td>2020</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Tag der offenen Universität</td>
<td>2020</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Veranstaltung zu 25 Jahre Donau-Universität Krems</td>
<td>2020</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>Beteiligung an der Veranstaltungsreihe MiniMed</td>
<td>2019, 2020, 2021</td>
</tr>
<tr>
<td>Nr.</td>
<td>Ziel(e) zu gesellschaftlichen Zielsetzungen</td>
<td>Indikator</td>
<td>Ausgangswert 2017</td>
</tr>
<tr>
<td>-----</td>
<td>-------------------------------------------</td>
<td>-----------</td>
<td>--------------------</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>Gender und Diversity Lehrinhalte in den Curricula</td>
<td>Anzahl der Curricula mit Gender und Diversity Inhalten</td>
<td>24</td>
</tr>
</tbody>
</table>
A3. Qualitätssicherung

A3.1. Bezug zum Gesamtosterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan

Die Verbesserung der Qualität der universitären Lehre (System-Ziel 3) mit besonderem Fokus auf das Umsetzungsziel Stärkung der Qualität und Durchlässigkeit in der wissenschaftlichen Weiterbildung ist ein Schwerpunkt der Qualitätssicherung- und -entwicklung der Donau-Universität Krems. Die Donau-Universität Krems sichert ihren Erfolg in den zentralen universitären Leistungsbereichen Lehre/Wissenschaftliche Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie in den Querschnittsbereichen und entwickelt deren Qualität kontinuierlich weiter. Ein integriertes prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem sowie die Verankerung einer umfassenden Qualitätskultur, die von allen MitarbeiterInnen gelebt wird, sind dafür die tragenden Säulen. Information, Kommunikation und Partizipation sind die Grundlage dafür, dass alle MitarbeiterInnen der Universität entsprechend ihren Verantwortlichkeiten aktiv zur Qualitätsentwicklung beitragen können. Qualität wird nicht als statisch, sondern als sich beständig entwickelnd verstanden.

Kooperationen in der Lehre sind für die Donau-Universität Krems ein wichtiges Umsetzungselement der Third Mission der Universität, sie unterstützen den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis und befördern die Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen bei der Gestaltung der Studienangebote. Als gradverleihende Universität ist sich die Donau-Universität Krems ihrer hohen Verantwortung für die Qualität auch der Kooperationslehrangebote bewusst.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Auditierungsprozess des Qualitätsmanagementsystems und der Zertifizierung durch die AQ Austria in der vorangegangenen Leistungsverbesserungsperiode werden die etablierten internen Qualitätssicherungsverfahren, die im Qualitätshandbuch Studium und Lehre verbindlich gemacht sind, fortgesetzt und weiterentwickelt. Darüber hinaus wird ein besonderer Fokus auf die Evaluierung der Fakultäten und die Audits bei Kooperationspartnern in der Lehre gelegt sowie die Re-Auditierung des Qualitätsmanagementsystems vorbereitet.
### A3.2. Vorhaben zur Qualitätssicherung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Vorbereitung des Re-Audits des QM-Systems 2022</td>
<td>• Auswahl der Agentur</td>
<td>2020</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Verfassen und Einreichen der Selbstdokumentation</td>
<td>2021</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Vorbereitung des Vor-Ort-Besuchs</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Fortsetzung der externen Evaluierungen der Fakultäten</td>
<td>• Evaluierung der Fakultät für Gesundheit und Medizin</td>
<td>2019</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td>• Evaluierung der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung</td>
<td>2021</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| 3   | Qualitätssicherung und -entwicklung von in Kooperation durchgeführten ULG | • Durchführung von internen Audits bei Kooperationspartnern in der Lehre | 2019: 2 interne Audits  
|     |                                                               |                                | 2020: 2 interne Audits  
|     |                                                               |                                | 2021: 2 interne Audits |
| 4   | Weiterentwicklung von Kriterienkatalog(en) für die Auswahl von (externen) Lehrenden | • Vergleich und Diskussion departmentspezifischer Ansätze  
|     |                                                               | • Prüfung der Möglichkeiten und ggf. Umsetzung eines universitätsweiten Kriterienkataloges | 2020                      |

### A3.3. Ziel(e) zur Qualitätssicherung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Durchführung von internen Audits bei Kooperationspartnern in der Lehre</td>
<td>Summe durchgeführter interner Audits</td>
<td>4</td>
<td>6</td>
<td>8</td>
<td>10</td>
</tr>
</tbody>
</table>
A4. Personalstruktur/-entwicklung

A4.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


Im Fokus steht darüber hinaus die Entwicklung und Umsetzung von Modellen zur gezielten Karriereförderung von allgemeinem und wissenschaftlichem Personal. In diesem Kontext wird das Karrieremodell „Assoziierte/r ProfessorIn“ erfolgreich umgesetzt und soll in den nächsten Jahren um weitere Modelle zur zielgruppenspezifischen Förderung ergänzt werden. In allen Bereichen und Modellen orientiert sich die Personalstrategie der Donau-Universität Krems am Prinzip der Gleichstellung.

A4.2. Vorhaben zur Personalstruktur/-entwicklung (inkl. Internationalisierung)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| 1   | Gesamtkonzept für Karriereverläufe                          | Für das wissenschaftliche Personal werden unterstützt von einem Karrierebegleitprogramm Karriereverläufe sowohl mit dem Schwerpunkt Forschung als auch mit dem Schwerpunkt Lehre entwickelt. Für das allgemeine Personal wird ein differenziertes ExpertInnenstatus entwickelt, der der erarbeiteten Expertise entsprechend auch mehr eigenverantwortliches Arbeiten ermöglichen wird. | 2020: Konzeption  
2021: Umsetzung |
| 2   | Umsetzung der Personalstrategie gemäß Entwicklungsplan       | Zur Stärkung von Lehre und Forschung werden zusätzliche Stellen (§98/§99/Qualifizierungsstellen) besetzt. | ab 2019  
ab 2021: Ausschreibung der QV-Stellen im Sinne des § 99 Abs. 5 und 6 UG |
| 3   | Evaluierung und Weiterentwicklung des Karriere-  
(Priorität 3 ERA Roadmap)                                 | Die gemäß der aktuellen Richtlinie durchgeführten Verfahren werden extern evaluiert. Die Evaluierungsergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Ausgestaltung. | 2020: Evaluierung der Verfahren  
2021: Neufassung der Richtlinie |
<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Ziel(e) zur Personalstruktur-/entwicklung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Steigerung des Anteils des internen Personals an der Lehre</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Steigerung der Anzahl der Qualifizierungsstellen (Priorität 3 ERA Roadmap)</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Steigerung der Zahl der Professuren</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Erhöhung des Professorinnenanteils (Priorität 4 ERA Roadmap)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Ziel(e) zur Personalstruktur-/entwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Steigerung des Anteils des internen Personals an der Lehre</td>
<td>Zahl der Personen mit interner Lehrtätigkeit von mehr als 8 Unterrichtseinheiten pro Jahr</td>
<td>110</td>
<td>115</td>
<td>120</td>
<td>125</td>
</tr>
<tr>
<td>Steigerung der Anzahl der Qualifizierungsstellen (Priorität 3 ERA Roadmap)</td>
<td>Anzahl der abgeschlossenen Qualifizierungsveranstaltungen für Assoziierte Professuren</td>
<td>8</td>
<td>12</td>
<td>15</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Steigerung der Zahl der Professuren</td>
<td>Summe der besetzten § 98/99-Professuren gemäß Entwicklungsplan</td>
<td>27</td>
<td>28</td>
<td>29</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Erhöhung des Professorinnenanteils (Priorität 4 ERA Roadmap)</td>
<td>Professor/innen (auf Basis Kopfzahlen ohne gänzlich karenzierte Personen); Verwendungen 11,12 und 81 gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni IdF BGBII. II Nr. 71/2010)</td>
<td>30%</td>
<td>33%</td>
<td>34%</td>
<td>35%</td>
</tr>
</tbody>
</table>
A5. Standortentwicklung

A5.1. Standortwirkungen

In der Stadt Krems sind alle tertiären Bildungseinrichtungen vertreten: neben der Donau-Universität Krems sind dies die IMC Fachhochschule, eine Privatuniversität für Zahnmedizin, eine Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften sowie eine kirchliche pädagogische Hochschule.


Im Schwerpunkt Kulturelles Erbe widmet sich das an der Donau-Universität Krems ange- siedelte Archiv der Zeitgenossen der archivarischen Betreuung, wissenschaftlichen Aufarbeitung und Erschließung der Vorlässe von Künstlerpersönlichkeiten wie Friedrich Cerha.


A5.1.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


Die Schaffung hochtechnologischer Forschungsinfrastruktur im Rahmen der Core Facility am Campus Krems stellt eine Grundlage für wettbewerbsfähige Forschung im Forschungsschwerpunkt Regenerative Medizin dar. Die Finanzierung der Geräteausstattung für die Core Facility erfolgt aus Mitteln der NÖ FTI-Strategie. Die Auswahl, Beschaffung und Nutzung dieser Infrastruktur erfolgt im Rahmen dokumentierter Verfahren und strukturierter Kooperationen unter Einbeziehung der Partnerinstitutionen am Campus Krems (Donau-Universität Krems, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, IMC Fachhochschule Krems) im Sinne des Systemziele 6 des GUEP (Ausbau des Wissens- und Innovationstransfers, insbesondere Ausbau einer kooperations- und wettbewerbsfähigen Forschungsinfrastruktur). Die verstärkte Kooperation aller beteiligten Institutionen zur Methodenentwicklung und im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte wird angestrebt.
A5.1.2. Vorhaben zu Standortwirkungen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Weiterentwicklung des Standortkonzeptes der Donau-Universität Krems</td>
<td>Das Standortkonzept der Donau-Universität Krems wird laufend weiterentwickelt. Die Donau-Universität Krems nimmt eine führende Rolle bei der Weiterentwicklung des Campus Krems und des Technologiestandortes Krems wahr. Kooperationen mit anderen Forschungsrichtungen im NO (z.B. WasserCluster Lunz, IST Austria, AIT) und mit Universitäten in Wien, z.B. im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte, sollen ausgebaut werden.</td>
<td>2019: Start der engeren Zusammenarbeit mit der IMC FH Krems im Bereich PhD</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Kooperation mit der IMC FH Krems im Bereich PhD Regenerative Medizin</td>
<td>Die Donau-Universität Krems wird eine Kooperation mit der IMC FH Krems für das PhD-Studium Regenerative Medizin etablieren. Diese umfasst die Beteiligung habilitierter MitarbeiterInnen der IMC FH Krems an der Lehre sowie bei der Betreuung von PhD-Studierenden und die gemeinsame Einwerbung von Drittmittelprojekten.</td>
<td>ab 2019 Lehre von MitarbeiterInnen der IMC FH Krems im PhD-Studium ab 2020 gemeinsame Beantragung von Drittmittelprojekten</td>
</tr>
</tbody>
</table>

A5.1.3. Ziel zur Standortwirkung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Methodenentwicklung an der Core Facility zur Stärkung bestehender Forschungsschwerpunkte und zur Unterstützung der Profilbildung in der Forschung (EP Seiten 8, 21)</td>
<td>Anzahl der eingeworbenen Drittmittelprojekte zur Etablierung neuer Methoden in den Bereichen high resolution confocal microscopy, Durchflusszytometrie bzw. Biomechanik</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
<td>2</td>
</tr>
</tbody>
</table>
B. Forschung/Entwicklung

B1. Forschungsstärken und deren Struktur


B1.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


19
Die im Entwicklungsplan verankerte Förderung von DoktorandInnen im Rahmen strukturiert er PhD-Programme in den Forschungsschwerpunkten unterstützt die Systemziele 2a und 2b des GUEP (Stärkung der Grundlagenforschung sowie Schaffung von Freiräumen für neue, innovative und unkonventionelle Forschung) ebenso wie das Systemziel 5 (Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses). Die unter B1.2 beschriebenen Vorhaben tragen wesentlich zur Verankerung und Sichtbarmachung der Querschnittsmaterie „Gesellschaftliche Verantwortung“ bei.


Mit dem Democracy Lab im Schwerpunkt „Kohäsive und innovative Gesellschaften“ setzt die Donau-Universität Krems Impulse für einen neuen Demokratie- und Europadiskurs. Das Projekt mit fünfjähriger Laufzeit ruht auf zwei Säulen, dem Austrian Democracy Lab
(Demokratie, Demokrativerständnis und Demokratieempfinden in Österreich, eingebettet in den europäischen Kontext) sowie dem European Democracy Lab (Europas Regionen und ihre Rolle im institutionellen System der EU).


B1.2. Vorhaben zu Forschungsstärken und deren Struktur

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
2020 Präsentation und Diskussion eines Ideenpapiers zu verfassungsrelevanten demokratiepolitischen Themen; Publikation eines Sammelbandes zu ersten Forschungsergebnissen  
2021 erste Auswertung der durchgeführten Interaktionen in und mit Regionalparlamenten in Europa; Gespräche und Interviews mit österreichischen PolitikerInnen, ExpertInnen und JournalistInnen zur Zukunft der Demokratie in Österreich |
| Fortführung der Aktivitäten im Climate Change Center Austria (Forschungsschwerpunkt Kohäsive und Innovative Gesellschaften) (Priorität 2a, ERA Roadmap) | Die Donau-Universität Krems sich weiterhin aktiv am Klimaforschungsnetwork Österreich beteiligen. | 2019 Mitarbeit in Arbeitsgruppen des CCCA (z.B. AG Sozialökologische Transformation) 2020 Veranstaltung einer Tagung an der Donau-Universität Krems mit Klimabezug 2021 Veranstaltung des CCCA Roundtables an der Donau-Universität Krems |
|-----|------------------------------------------|-----------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 1   | Einrichtung neuer department-, fakultäts- und disziplinenübergreifender Forschungsgruppen mit Bezug zu Aspekten der Weiterbildungsforschung (EP Seite 14) | Anzahl Ausschreibungen | 2 (Laufzeit bis Ende 2018) | 2 | 0 | 2 |
| 2   | Durchführung von Winter- und Summer Schools für PhD-Studierende zur thematischen Vertiefung von spezifischen Inhalten der jeweiligen Studien | Anzahl der Winter- bzw. Summer Schools für PhD-Studierende | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3   | Durchführung einer Research Summit Series mit herausragenden Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung zu Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz mit Bezug zu den Forschungsschwerpunkten der Donau-Universität Krems | Anzahl durchgeführter Veranstaltungen „Research Summit“ | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4   | Verstärktes Einwerben von Forschungsprojekten (Priorität 1, ERA Roadmap) | Eingeworbene Forschungsdrittmittel in Mio. EUR | 4,9 | 5,1 | 5,3 | 5,5 |
B3. Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

B3.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan

Die Verwertung von Forschungsergebnissen wird an der Donau-Universität Krems auf Basis der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie durch eine Reihe von Maßnahmen, wie etwa durch Schulungsangebote und eine Richtlinie zur Erfindervergütung unterstützt. Es besteht ein Rahmenvertrag mit der tecnet equity NÖ Technologiebeteiligungs-Invest GmbH, innerhalb dessen die Donau-Universität Krems Beratungen, Trainings, Co Coachings und Workshops aus dem „research-to-value“-Programm in Anspruch nehmen kann, um Ergebnisse aus der Forschung für Betriebe, für Gründungen und für die Gesellschaft nutzbar zu machen. Die Schutzrechtsstrategie der Donau-Universität Krems wird laufend aktualisiert, um neue Entwicklungen und neue Möglichkeiten für die Universität, etwa durch Beteiligung am European Innovation Council in FP9 (Horizon Europe), aufgreifen zu können.


Die Donau-Universität Krems wird ein „Fellows & Scholars Program“ im Bereich Entrepreneurship und Innovation etablieren, das fakultätsübergreifend einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Wirksamkeit der Universität durch Interaktion von ForscherInnen, Lehrenden, Studierenden mit PraktikerInnen aus dem Bereich Entrepreneurship und Innovation ermöglicht. Im Rahmen dieses Programmes werden international und national herausragende Entrepreneure und Innovatoren sowie Forschende in einem kompetitiven Verfahren ausgewählt, um dann ein bis zwei Semester an die Universität angegliedert zu sein. Während dieser Zeit arbeiten die Fellows eng mit den ForscherInnen, Lehrenden und Studierenden an gemeinsam zu definierenden und gesellschaftlich wie wissenschaftlich relevanten Fragestellungen in Form transdisziplinärer Forschungsprojekte. Dieses Vorhaben unterstützt in besonderer Weise das Systemziel 6c des GUEP (Intensivierung des Wissens- und Technologietransfers sowie des Entrepreneurship-Gedankens, siehe auch A2.2.1.).

Die Donau-Universität Krems ist Trägerin eines CD-Labors und ist an einem weiteren CD-Labor mit Standort an der TU Wien beteiligt. Neben der nachhaltigen Verankerung der in diesen Labors bearbeiteten Fragestellungen im Rahmen der universitären Forschungs-
schwerpunkte konnten die positiven Effekte der CD-Labors im Hinblick auf die internationale Sichtbarkeit, auf die strukturierte Kooperation mit universitären Partnern und Unternehmen und den dadurch entstehenden Wissenstransfer, aber auch im Hinblick auf die Karriereentwicklung des wissenschaftlichen Nachwuchses (PhD-Stellen und Assistenzprofessuren) genutzt werden. Die Donau-Universität Krems strebt daher die Einrichtung weiterer langfristiger Kooperationsprojekte mit Unternehmen und universitären Partnern, wie etwa CD-Labors oder H2020 Projekte in ihren Forschungsschwerpunkten an und unterstützt die Beteiligung ihrer MitarbeiterInnen an den entsprechenden Ausschreibungen (siehe auch B1.2.5.).


### B3.2. Vorhaben zum Wissens-/Technologietransfer und Open Innovation

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Molensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| 1   | Weiterentwicklung der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie  | Implementierung der Schutzrechts- und Verwertungsstrategie auf Basis des vom BMBWF zur Verfügung gestellten Leitfadens unter Bezugnahme auf Initiativen wie die Intellectual Property (IP) und Open Innovation (OI) Strategie und unter Prüfung einer allfälligen Beteiligung am European Innovation Council EIC. | Jährliche Berichterstattung  
2021: Überarbeitung der Strategie |
ab 2020: Nutzung des Repositoriums Phaidra zur Archivierung von Daten der Donau-Universität Krems |
| 3   | Etablierung eines 'Fellows & Scholars Programmes' im Bereich Entrepreneurship und Innovation (EP Seite 32) | Die Donau-Universität Krems wird ein 'Fellows & Scholars Program' im Bereich Entrepreneurship und Innovation etablieren, das fakultätsübergreifend einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen Wirksamkeit der Universität durch Interaktion von ForscherInnen, Lehrenden, Studierenden mit PraktikerInnen aus den Bereichen Entrepreneurship und Innovation ermöglicht (siehe auch A2.2.2.). | 2019: Konzeption  
2020: Auswahlverfahren  
2021: Durchführung |
B4. Die Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums


B4.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


Die klare Profilbildung und Schwerpunktsetzung im Sinne des Systemziels 1b (Schärfung der Forschungsprofile der Universitäten und Stärkung der Vernetzung von Forschungsaktivitäten) ist auf eine verstärkte Sichtbarkeit der Schwerpunkte gerichtet, die eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Beteiligung an Projekten auf europäischer Ebene darstellt. Gerade für die Donau-Universität Krems, die sich auf Grund ihres besonderen Profils als Universität für Weiterbildung und ihrer daraus resultierenden Nähe zu anwendungsorientierten Fragestellungen in der Vergangenheit vorwiegend in der anwendungsnahen Forschung positionieren konnte, ist in Übereinstimmung mit Systemziel 2c des GUEP (Weiterentwicklung kompetitiver und projektbezogener Komponenten der Forschungsfinanzierung) die Sicherstellung einer ausgewogenen Drittmittelzusammensetzung und die Schaffung von Freiräumen für Grundlagenforschung wesentlich, nicht zuletzt auch, um die hochqualitative Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses gewährleisten zu können. Die Donau-Universität Krems wird daher in jenen Bereichen, die bereits eine entsprechende personelle Ausstattung aufweisen, die Teilnahme ihrer ForscherInnen an nationalen und internationalen Exzellenzprogrammen fördern und unterstützen und wird die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen. Zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung wurden Anreizsysteme in Form von Prämien
für Publikationen in Top-Journalen sowie für kompetitiv eingeworbene Drittmittelprojekte etabliert, die weitergeführt und laufend evaluiert werden sollen. Wesentlich für die erfolgreiche Entwicklung in Richtung einer ausgewogenen Drittmittelzusammensetzung ist die Schaffung eines universitätsweiten eigenständigen Finanzierungsmodells für die Forschung mit Sicherstellung einer Grundfinanzierung für Professuren, um Freiräume für die erfolgreiche Beteiligung an kompetitiven Drittmittelausschreibungen und für die weitere Profilbildung, etwa durch Etablierung von PhD-Studien in den Forschungsschwerpunkten oder durch Beteiligungen an Ausschreibungen für internationale Masterprogramme (Erasmus+) zu schaffen.


Die Donau-Universität Krems hat die Europäische Charta für ForscherInnen sowie den Verhaltenskodex für die Einstellung von ForscherInnen (Charta und Code) unterzeichnet und macht neue MitarbeiterInnen im Zuge von Einführungsveranstaltungen mit der Bedeutung dieser Dokumente vertraut.

### B4.2. Vorhaben der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz-Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| 1   | Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie      | Auf Basis einer Bestandaufnahme und Potentialanalyse wird die bestehende Internationalisierungsstrategie der Donau-Universität Krems weiterentwickelt. | 2020: Bestandaufnahme und Potentialanalyse  
2021: Neufassung |
| 2   | Offener Arbeitsmarkt für Forschende: Stellenausschreibungen (Priorität 3, ERA Roadmap) | Die Euraxess-Plattform soll als Plattform für offene, transparente und leistungsbezogene Rekrutierung von ForscherInnen verstärkt für Stellenausschreibungen im Forschungsbereich, insbesondere für die Ausschreibung von Stellen für PhD-Studierende, genutzt werden (siehe Kapitel A 4.). | ab 2019: Ausschreibung aller PhD-Stellen über Euraxess |
### B4.3. Ziel(e) der Universität im Kontext des Europäischen Forschungsraums

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Steigerung der Beteiligung an Projekten im europäischen Forschungsraum (Priorität 1 und Priorität 6 ERA Roadmap)</td>
<td>Anzahl der laufenden EU-Projekte aus den Forschungsprogrammen (Inkl. Interreg und ERASMUS+)</td>
<td>21</td>
<td>22</td>
<td>23</td>
<td>24</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Einreichung ERC Grant</td>
<td>Anzahl der eingereichten Anträge</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
</tr>
</tbody>
</table>
C. Lehre

C1. Studien

C1.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


C1.2. Darstellung der Leistungen im Studienbereich

1. Eingerichtete Doktorats-/PhD-Studien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bezeichnung des Studiums</th>
<th>SKZ</th>
<th>Studienart</th>
<th>Anmerkungen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Regenerative Medizin</td>
<td>450</td>
<td>PhD-Studium</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Migration Studies</td>
<td>375</td>
<td>PhD-Studium</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Kennzahlen im Studienbereich</td>
<td>Ausgewählte Kennzahlen im Bereich Lehre auf Universitätsebene</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------</td>
<td>----------------------------------------------------------</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Universität für Weiterbildung Krems</strong></td>
<td><strong>WS 2017</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Professor/inn/en</td>
<td>Frauen</td>
<td>Männer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>27</td>
<td>8</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Laufbahnstellen-Inhaber/innen</td>
<td>Frauen</td>
<td>Männer</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>8</td>
<td>4</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>WS 2017</strong></td>
<td>8,698</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Studierende</td>
<td>ord. Studierende (Doktoratsstudien)</td>
<td>15</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>ao. Studierende</td>
<td>8,683</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Neuzugelassene</td>
<td>ord. Neuzugelassene (Doktoratsstudien)</td>
<td>2</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>ao. Neuzugelassene</td>
<td>1,479</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td><strong>STI 2016/17</strong></td>
<td><strong>1,985</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

1) Verwendungen 11, 12, 81, 85, 86, 87 gemäß 2.6 der Anlage 1 BidokV Uni; Kopfzahlen ohne Karenzierungen.
2) Verwendungen 26, 82, 83, 87 gemäß 2.6 der Anlage 1 BidokV Uni; Kopfzahlen ohne Karenzierungen.
3) Wissensbilanz-Kennzahl 2.A.5
4) Wissensbilanz-Kennzahl 3.A.1
### Kennzahlen auf ISCED-F 2013 Studienfeldebene

**Universität für Weiterbildung Krems**

<table>
<thead>
<tr>
<th>ISCED-F 2013 Studienfelder (4-Stellig)</th>
<th>Belegte Studien 1</th>
<th>Wintersemester 2017</th>
<th>Studienabschlüsse 2</th>
<th>Studienjahr 2016/17</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>0111 Erziehungswissenschaft</td>
<td>325</td>
<td>67</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0114 Ausb. v. Lehrkräften mit Fachspezial.</td>
<td>111</td>
<td>40</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0188 Interdisz. Progr. mit Schwerp. Pädagogik</td>
<td>44</td>
<td>19</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0211 Audiovisuelle Techniken u. Medienprod.</td>
<td>142</td>
<td>30</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0215 Musik und darstellende Kunst</td>
<td>9</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0221 Religions- und Theologie</td>
<td>26</td>
<td>12</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0312 Politikwissenschaft und politische Bild.</td>
<td>95</td>
<td>8</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0313 Psychologie</td>
<td>1.398</td>
<td>141</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0314 Soziologie und Kulturwissenschaften</td>
<td>37</td>
<td>7</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0321 Journalismus und Berichterstattung</td>
<td>43</td>
<td>20</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0322 Bibliothek, Informationswesen, Archiv</td>
<td>27</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0388 Int.Pr.m.Schw. Sozialw., Journ. u. Inf.</td>
<td>69</td>
<td>24</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0411 Steuer- und Rechnungswesen</td>
<td>104</td>
<td>18</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0412 Finanz-, Bank- und Versicherungswesen</td>
<td>262</td>
<td>59</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0413 Management und Verwaltung</td>
<td>3.076</td>
<td>685</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0414 Marketing und Werbung</td>
<td>296</td>
<td>78</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0416 Gross- und Einzelhandel</td>
<td>145</td>
<td>34</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0421 Recht</td>
<td>281</td>
<td>49</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0488 Int.Pr.m.Schwep. Wirt., Verw. u. Recht</td>
<td>378</td>
<td>80</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0688 Int. Pr. mit Schwerpunkt IKT</td>
<td>12</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0731 Architektur und Städteplanung</td>
<td>42</td>
<td>8</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0732 Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau</td>
<td>32</td>
<td>5</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0788 Int.Pr.m.S. Ing.wes., verarb. u. Baugew.</td>
<td>49</td>
<td>11</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0812 Gartenbau</td>
<td>10</td>
<td>1</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0911 Zahnmedizin</td>
<td>76</td>
<td>88</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0912 Humanmedizin</td>
<td>312</td>
<td>82</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0913 Krankenpflege und Geburtshilfe</td>
<td>106</td>
<td>49</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0915 Therapie und Rehabilitation</td>
<td>658</td>
<td>87</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0917 Trad. u. altern. Heilmeth. u. Therapien</td>
<td>109</td>
<td>82</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0923 Sozialarbeit und Beratung</td>
<td>300</td>
<td>87</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>0988 Int.Pr.m.Schw. Gesundheit u. Sozialwesen</td>
<td>69</td>
<td>50</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1014 Sport</td>
<td>72</td>
<td>14</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1015 Reisebüros, Tourismus und Freizeitind.</td>
<td>89</td>
<td>12</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1032 Schutz von Personen und Eigentum</td>
<td>39</td>
<td>15</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>1088 Int.Pr. mit Schwerpunkt Dienstleistungen</td>
<td>46</td>
<td>3</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>9999 Feld unbekannt</td>
<td>22</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Gesamt * | 8.978 | 1.985 |

---

* Die Summen enthalten auch nicht zuordenbare (individuelle) Studien.
<table>
<thead>
<tr>
<th>Code</th>
<th>Bereich</th>
<th>1414</th>
<th>1215</th>
<th>1232</th>
<th>1088</th>
<th>9999</th>
<th>Gesamt</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1014</td>
<td>Sport</td>
<td>72</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>14</td>
</tr>
<tr>
<td>1015</td>
<td>Reisebüros, Tourismus und Freizeitind.</td>
<td></td>
<td>89</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>1032</td>
<td>Schutz von Personen und Eigentum</td>
<td></td>
<td></td>
<td>39</td>
<td></td>
<td></td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>1088</td>
<td>Int.Pr. mit Schwerpunkt Dienstleistungen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>46</td>
<td></td>
<td>3</td>
</tr>
<tr>
<td>9999</td>
<td>Feld unbekannt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>22</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td></td>
<td>878</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>353</td>
</tr>
</tbody>
</table>


* Die Summen enthalten auch nicht zuordenbare (individuelle) Studien.
C3. Weiterbildung

C3.1. Bezug zum Gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan sowie zum universitären Entwicklungsplan


Die Donau-Universität Krems ist eine der führenden öffentlichen Universitäten für Weiterbildung in Europa; in dieser Rolle trägt sie in ihrer Leitfunktion für diesen Bereich auch zur Weiterentwicklung und Stärkung des österreichischen Hochschulsystems wesentlich bei. Durch ihren Fokus auf berufsbegleitende Studierende (Durchschnittsalter 40 Jahre; siehe oben) und Spezialisierung auf lebensphasenorientiertes „Life Long Learning“ ist sie bereit, mit ihren Weiterbildungsprogrammen eine führende Rolle zur Erreichung des Umsetzungszieles a des Systemziels 1 im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung zu übernehmen.


Durch die traditionell kleinen Studierendengruppen in den einzelnen Universitätslehrgängen sind die Betreuungsrelationen sehr gut. Durch die Einführung von Laufbahnstellen („tenure track“) und die Erhöhung der Anzahl der Professuren wird der Anteil des eigenen
hochqualifizierten Universitätspersonals weiter steigen. Der Ausbau von innovativen Blended-Learning Angeboten wird einerseits die Entwicklung neuer digitaler Lernmethoden bedingen und andererseits eine entsprechende Aus- und Weiterbildung des Universitätspersonals und auch externer Lehrbeauftragter erforderlich machen. Somit trägt die Donau-Universität Krems schon jetzt stark zur Erreichung des Systemziels 4 bei.

Durch die Verstärkung des Engagements in ERASMUS+ soll ein Beitrag zur erhöhten Mobilität auch berufsbegleitender Studierender geleistet werden; entsprechend werden in den einzelnen Curricula verstärkt Möglichkeiten zu anrechenbaren kurzfristigen Auslandsaufenthalten eingebaut; zur Erreichung eines höheren Anteils ausländischer Studierender an der Donau-Universität wird das englischsprachige Lehrangebot (auch im Bereich des E-Learning) erhöht und so zur Erreichung des Systemziels 7 beitragen.

Da ein großer Anteil der StudienbeginnerInnen „first academics“ sind, deren Eltern über keinen Hochschulabschluss verfügen, leistet die Donau-Universität Krems einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Ziele im Rahmen der Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung und zur Förderung eines Kulturwandels zugunsten von sozialer Inklusion (Umsetzungsziel b des Systemziels 8).

Die Donau-Universität Krems widmet sich seit vielen Jahren auch in der Lehre mannigfaltigen Fragen der digitalen Transformation und deren Innovationspotenzials in Wirtschaft und Verwaltung. Neben den bereits vorhandenen „digitalisierungsspezifischen“ Universitätslehrgängen werden die bestehenden Curricula dahingehend untersucht und in Folge laufend angepasst, ob sie den Aspekten der Digitalisierung hinreichend Rechnung tragen und ihre Studierenden befähigen, selbst in den Innovationsprozess eingreifen und diesen aktiv zu gestalten; dabei ist die Digitalisierung nicht nur als Faktum zu beschreiben, sondern ggf auch philosophisch-ethisch-rechtlich im Sinne einer Technologiefolgenabschätzung kritisch zu hinterfragen (Umsetzungsziel e des Systemziels 8).

C3.2. Darstellung der Leistungen im Weiterbildungsbereich

1. Verzeichnis der Universitätslehrgänge (Stand WS 2018/2019)

C3.3. Vorhaben zur Weiterbildung

1. Vorhaben zur (Neu-)Einrichtung oder Änderung von Universitätslehrgängen

Die Donau-Universität Krems plant derzeit thematisch keine Ausweitung des Studienangebots, entwickelt aber den Bestand entlang der im Entwicklungsplan verankerten vier gesamtuniversitären Schwerpunkte weiter:

- Kohäsive und Innovative Gesellschaften
- Kulturelles Erbe
- Regenerative Medizin
- Weiterbildungsforschung

2. Vorhaben zur Auflösung von Universitätslehrgängen

Die Donau-Universität Krems ist bestrebt, das Angebot an Universitätslehrgängen ständig dem aktuellen gesellschaftlichen Bedarf anzupassen. Im Zuge der Aktualisierung des Lehrangebotes werden Universitätslehrgänge, die seit mehr als 3 bis 5 Jahren nicht mehr angeboten wurden, aufgelöst.

3. Vorhaben zur Weiterbildung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>---</td>
<td>---</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Entwicklung eines Stipendiensystems (Systemziel 3c)</strong></td>
<td>Insbesondere zur Unterstützung für sozial schwache Studierende mit Kindern und Menschen mit Behinderungen wird - abhängig von der Verfügbarkeit stehenden finanziellen Ressourcen - ein Stipendiensystem entwickelt.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Harmonisierung des Master-Thesenprozesses (Systemziel 4)</strong></td>
<td>Die berufsbegleitend Studierenden sollen bei der Erstellung ihrer Master-Thesis verstärkt unterstützt werden und hierfür entsprechende Maßnahmen entwickelt werden.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Potenzialanalyse der Kooperation mit anderen Hochschulen (Systemziel 4)</strong></td>
<td>Die Donau-Universität Krems strebt an, sich verstärkt als Kooperationspartnerin in der Weiterbildung für andere Hochschulen zu positionieren. Zu diesem Zweck sollen bisherige Kooperationen in einem Bericht zusammengefasst werden; auf dieser Basis ist das Potenzial für weitere Kooperationen mit österreichischen Hochschulen einerseits (insbesondere hinsichtlich der geplanten Integration spezialisierter technik-/technikingenieurwissenschaftlich fundierter Angebote), aber auch mit ausländischen Universitäten (z.B.: FernUniversität Hagen) zu analysieren.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Aus- und Fortbildung zu didaktischen Fähigkeiten der (externen) Lehrenden (Systemziel 4)</strong></td>
<td>Bereits in der letzten LV-Periode wurde ein Konzept fertiggestellt, welches darauf abzielt, die didaktische Qualifikation der Vortragenden, insbesondere jener, die dem außeruniversitären Bereich entstammen, zu erhöhen.</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

<p>| | |</p>
<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>2019: Veröffentlichung eines internen „E-Vorlesungsverzeichnisses“ der allgemein zugänglichen E-Learninginhalte und Grundlagentemodule</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2021: Studierendenbefragung</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2021: Entwicklung</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2019: Umsetzung</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2021: Evaluierung (Studierendenbefragung)</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2020: Bericht</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2021: Potenzialanalyse mit Aktionsplan</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2019: Umsetzung des Konzepts (Programm mit Jährlich mindestens 4 Veranstaltungen)</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>2021: Analyse, ob sich dadurch die Evaluierungsergebnisse der am Programm teilnehmenden Vortragenden verbessert haben.</strong></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
| Nr. | Digitalisierungsstrategie | Im Rahmen der umfassenden Digitalisierungsstrategie wird im Bereich der Lehre der Einsatz von Open Educational Resources geprüft. | Bis Ende 2019: Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie
2021: In Umsetzung der Digitalisierungsstrategie wird eine interne Arbeitsgruppe einen Bericht vorlegen, inwiefern OER in die Lehre integriert werden können. |
|------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9    | Validierung non-formalen und informellen Lernens | Die Donau-Universität Krems leistet einerseits weitere wissenschaftliche Beiträge im Bereich der Validierung non-formalen und informellen Lernens und bemüht sich andererseits um einen Erfahrungs- und Wissenstransfer an andere österreichische Universitäten und Fachhochschulen | 2020: Abhaltung eines Symposiums
2021: Publikation der Ergebnisse in einem wissenschaftlichen Sammelband |
| 10   | Mobilitäten berufsbegleitender Studierender | Prüfung der Möglichkeit zu anrechenbaren kurzfristigen Auslandsaufenthalten insbesondere im Rahmen von ERASMUS+ in Weiterbildungseinrichtungen | 2020: Ist-Analyse
2021: Entwicklung von Empfehlungen |

**C3.4. Ziel(e) zur Weiterbildung**

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>1</td>
<td>Aus- und Fortbildungen für die (externen) Lehrenden</td>
<td>Durchgeführte Veranstaltungen</td>
<td>0</td>
<td>4</td>
<td>4</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>Durchführung einer AbsolventInnenbefragung</td>
<td>Bericht</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>Studierendenbefragung zur Betreuungsqualität der Master-Thesis</td>
<td>Befragung und Bericht</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
</tr>
<tr>
<td>4</td>
<td>Studierendenbefragung zum E-Learning</td>
<td>Befragung und Bericht</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>0</td>
<td>1</td>
</tr>
</tbody>
</table>
D. Sonstige Leistungsbereiche

D2. Spezifische Bereiche

D2.1. Bibliotheken

Die Universitätsbibliothek unterstützt Forschung und Lehre an der Donau-Universität Krems und wirkt im EDV-unterstützten Bibliothekenverbund mit.

Sie fördert die Umsetzung der Open Access Strategie der Universität im Sinne eines möglichst offenen Zuganges zu Forschungsergebnissen (Priorität 5 ERA Roadmap) und stellt ein Repositorium zur Speicherung und Archivierung von wissenschaftlichem Material zur Verfügung. Die Mitgliedschaft im Open Access Network Austria (OANA) wird weitergeführt.

Von besonderer Bedeutung ist die Erweiterung des Angebotes an E-Journals und E-Books.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| 1   | Ausbau des Zugangs zu E-Journals                             | Der Zugang zu entsprechenden Datenbanken wird bedarfsorientiert ausgebaut. | 2019: Erweiterung durch Sage, IEEE  
2020: Erweiterung durch Web of Science  
2021: Erweiterung durch JSTOR |
| 3   | Einrichtung eines Universitätsarchivs                        | Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Universität wird zur systematischen Erfassung und Aufarbeitung der Archivalien ein Universitätsarchiv etabliert. | 2019: Vorbereitung  
2020: Eröffnung |
2020: Umstellung auf Primo-Flex |
D2.2. Services zur Unterstützung der Internationalisierung


Über diesen Fokus hinaus pflegt die Donau-Universität Krems eine Vielzahl von internationalen Kooperationen mit Partnern in Europa und weltweit, die der Donau-Universität Krems den Zugang zu wissenschaftlichen Netzwerken und zu neuen Zielgruppen in der Lehre erschließen.

Nationale und internationale Kooperationen ermöglichen es der Donau-Universität Krems, den Studierenden ein profiliertes inhaltliches Angebot zu machen und erlauben eine inter- und transdisziplinäre Durchführung von Projekten.

<table>
<thead>
<tr>
<th>Nr.</th>
<th>Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)</th>
<th>Kurzbeschreibung des Vorhabens</th>
<th>Meilensteine zur Umsetzung</th>
</tr>
</thead>
</table>
| 1   | Ausbau des International Office (Priorität 6 ERA Roadmap)   | Zur Verstärkung der Mobilität von Studierenden und Mitarbeitern (z.B. durch Erasmus-Mobilitäten) wird das International Office ausgebaut und als eigenständige Einheit errichtet, um gezielt die Mobilitätsmöglichkeiten zu gestalten und zu unterstützen. | 2019: Konzeption und Besetzung  
2020: Umsetzung |
2021: Beschlussfassung und Umsetzung |
Leistungsverpflichtung des Bundes (§§ 12, 12a und 13 UG)

1. Universitätsbudget


Die Erreichung der Vorhaben und Ziele erfordert jedoch darüber hinaus auch einerseits die Verwendung der Einnahmen aus Lehrgangsbeiträgen und Drittmitteln sowie die zwischen Donau-Universität Krems und Land Niederösterreich vereinbarten Beträge.

Die Bundesmittel werden auf die Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode gemäß nachstehender Tabelle aufgeteilt:

<table>
<thead>
<tr>
<th>2019</th>
<th>2020</th>
<th>2021</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>13.000.000,- €</td>
<td>13.200.000,- €</td>
<td>14.000.000,- €</td>
</tr>
</tbody>
</table>

2. Sonstige Leistungen des Bundes

2.1. Bibliotheken


Der Bund leistet darüber hinaus einen Beitrag zur gemeinsamen Ausbildung des Bibliothekspersonals gemäß § 101 Abs. 3 UG, bzw. der Durchführungsverordnung gemäß BGBl. II Nr. 377/2014 in Form eines Zuschusses zum jeweiligen Ausbildungsplatz.

Jene Bestände der Bibliotheken, die gemäß § 139 Abs. 4 UG im Eigentum des Bundes bleiben und Eingang in die durch die Universitäten angelegten Verzeichnisse gefunden haben, verbleiben im Besitz der Universitäten.
Sonstige Vereinbarungen

Der Rektor erklärt sich bereit, zwei Mal jährlich mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Gespräche zur Begleitung der Leistungsvereinbarung zu führen.


Vor Einrichtung von PhD-Studien, die nicht in dieser Leistungsvereinbarung verankert sind, erfolgt – insbesondere auch hinsichtlich der angestrebten Finanzierung durch den Bund (Anlaufkosten bis Vollausbau) – eine Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) verpflichtet sich, innerhalb der LV-Periode 2019-2021 im Rahmen einer arbeitsteiligen Kooperation, unter Gesichtspunkten von Forschung und Lehre, an der Intensivierung eines Abgleichs von bestimmten Lehrangeboten sowie Ergänzungsmöglichkeiten für Studienrichtungen durch Fächer anderer Universitäten mitzuwirken.

Unbeschadet sonstiger rechtlicher Bestimmungen erklärt sich die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) bereit, auf Anfrage ihre Personalstrukturplanung gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu erörtern.

Die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) verpflichtet sich, die Umsetzung der Europäischen Charta für Forschende und den Verhaltenskodex für die Einstellung von Forschenden bedarfsgerecht weiter zu entwickeln sowie die Mitgliedschaft in der Agentur für wissenschaftliche Integrität (bzw. einer dieser gleichzu haltenden Agentur) im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung aufrecht zu erhalten.

Die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) verpflichtet sich, für diese LV-Periode weiterhin TeilnehmerIn des österreichischen wissenschaftlichen Bibliothekenverbundes zu bleiben, mit der „Österreichischen Bibliothekenverbund und Service GmbH“ zusammenzuarbeiten und ihren Beitrag zur Weiterführung der gemeinsamen Ausbildung des Bibliothekersonals nach § 101 Abs. 3 UG zu leisten.

Die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems) verpflichtet sich, für die Beurteilung der Leistungserbringung in wirtschaftlicher Hinsicht,

a) anlässlich des Abschlusses dieser Leistungsvereinbarung eine Planrechnung für die Jahre 2019-2021 bis spätestens 15. Dezember 2018,

b) anlässlich der Vorlage des Leistungsvereinbarungsentwurfs für die LV-Periode 2022-2024 eine Kalkulation der darin enthaltenen Leistungen nach den vom BMBWF erstellten Mustern bereitzustellen. Erst mit der Bereitstellung einer nachvollziehbaren Planrechnung entfaltet diese Leistungsvereinbarung ihre volle Wirkung.

Maßnahmen bei Nichterfüllung (§ 13 Abs. 2 Z 5 UG)

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist verantwortlich für die Bereitstellung der in dieser Leistungsvereinbarung angeführten Budgetmittel.


Bei tatsächlichem Nichterreichen von Vorhaben oder Zielen werden in der Universität die finanziellen und strukturellen Potenziale in den betroffenen Bereichen angepasst und in Absprache der Vertragspartnerinnen geeignete Konsequenzen (u.a. unter Berücksichtigung des sich eröffnenden budgetären Spielraumes) gesetzt.
Änderungen des Vertrages (§ 13 Abs. 3 bzw. § 12 Abs. 5 UG)


Wien, am .........................

Für den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Sektionschef
Mag. Elmar Pichl

Für die Universität für Weiterbildung Krems
Rektor
Mag. Friedrich Faulhammer
### ANHANG:

<table>
<thead>
<tr>
<th>UNIVERSITÄTSLEHRGANG</th>
<th>Studienkennzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Achtsamkeit in pluralistischen Gesellschaften. Wissenschaftliche Grundlagen - Methoden - Didaktik</td>
<td>170</td>
</tr>
<tr>
<td>Advanced Nursing Practice</td>
<td>536</td>
</tr>
<tr>
<td>Advanced Orthopedics and Traumatology - Aktuelle Konzepte der Orthopädie und Traumatologie</td>
<td>529</td>
</tr>
<tr>
<td>Advanced Pharmareferent/Pharmareferentin</td>
<td>300</td>
</tr>
<tr>
<td>Akademische Expertin / Akademischer Experte für Energy Innovation</td>
<td>039</td>
</tr>
<tr>
<td>Akademische/r Energieberater/-in</td>
<td>291</td>
</tr>
<tr>
<td>Akademische/r Expertin Online Media Marketing</td>
<td>041</td>
</tr>
<tr>
<td>Akademische/r Versicherungsmakler/in</td>
<td>207</td>
</tr>
<tr>
<td>Anglo-American Business Law, LL.M.</td>
<td>575</td>
</tr>
<tr>
<td>Apheresetecniken</td>
<td>350</td>
</tr>
<tr>
<td>Applied Clinical Neuroscience Research (Certified Program)</td>
<td>271</td>
</tr>
<tr>
<td>Applied Media Music CP</td>
<td>356</td>
</tr>
<tr>
<td>Arbeits- und Wirtschaftsmedizin</td>
<td>777</td>
</tr>
<tr>
<td>Arbeitsrecht für Wirtschaft und Unternehmen, Certified Program</td>
<td>146</td>
</tr>
<tr>
<td>Arbitration and Alternative Dispute Resolution</td>
<td>574</td>
</tr>
<tr>
<td>Ausstellungsdesign und -management</td>
<td>140</td>
</tr>
<tr>
<td>Ballintgruppenleitung im Gesundheitswesen (Zertifikat)</td>
<td>675</td>
</tr>
<tr>
<td>Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext (International Banking Law and Capital Markets)</td>
<td>626</td>
</tr>
<tr>
<td>Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext (International Banking Law and Capital Markets), Master of Laws</td>
<td>206</td>
</tr>
<tr>
<td>Basales und Mittleres Pflegemanagement</td>
<td>504</td>
</tr>
<tr>
<td>Baucontrolling</td>
<td>293</td>
</tr>
<tr>
<td>Baukauffrau/Baukaufmann</td>
<td>294</td>
</tr>
<tr>
<td>Bau-Recht</td>
<td>344</td>
</tr>
<tr>
<td>Beratung im Bereich angewandter Bildungs- und Sozialwissenschaften, CP</td>
<td>189</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs- und Berufsberatung (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>622</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs- und Berufsberatung (Master of Arts)</td>
<td>623</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>625</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung (Certified Programm)</td>
<td>624</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs-, Berufs- und Karriereberatung (Master of Arts)</td>
<td>627</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungsmangement MA</td>
<td>107</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildwissenschaft (MA)</td>
<td>887</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildwissenschaften (AE)</td>
<td>886</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandschutz</td>
<td>269</td>
</tr>
<tr>
<td>Brückenkurs für BWL und Management</td>
<td>908</td>
</tr>
<tr>
<td>Business and Service Excellence</td>
<td>551</td>
</tr>
<tr>
<td>Business and Service Excellence MSc</td>
<td>375</td>
</tr>
<tr>
<td>Business Controlling</td>
<td>311</td>
</tr>
<tr>
<td>Business Development</td>
<td>328</td>
</tr>
<tr>
<td>Business Education (Master of Arts)</td>
<td>176</td>
</tr>
<tr>
<td>Business Management, MBA</td>
<td>327</td>
</tr>
<tr>
<td>Business Management, MSc</td>
<td>139</td>
</tr>
<tr>
<td>Course Title</td>
<td>Code</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Campus und Community - Intersektorales Management</td>
<td>347</td>
</tr>
<tr>
<td>Case Management, CP</td>
<td>190</td>
</tr>
<tr>
<td>Certified Aviation Management Program</td>
<td>279</td>
</tr>
<tr>
<td>Certified E-Government Corporate Programme</td>
<td>302</td>
</tr>
<tr>
<td>Certified E-Government Programme</td>
<td>301</td>
</tr>
<tr>
<td>Certified Manager in Corporate Responsibility &amp; Business Ethics</td>
<td>282</td>
</tr>
<tr>
<td>Certified Marketing &amp; Sales Manager</td>
<td>934</td>
</tr>
<tr>
<td>Change Management AE</td>
<td>701</td>
</tr>
<tr>
<td>Change Management CP</td>
<td>700</td>
</tr>
<tr>
<td>Change Management MSc</td>
<td>228</td>
</tr>
<tr>
<td>Change Management und Leadership, im Bereich angewandter Bildungs-</td>
<td>194</td>
</tr>
<tr>
<td>und Sozialwissenschaften, CP</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Chiropraktik</td>
<td>510</td>
</tr>
<tr>
<td>Clinical Research</td>
<td>652</td>
</tr>
<tr>
<td>Collection Studies and Management</td>
<td>365</td>
</tr>
<tr>
<td>Communication and Emerging Technologies (MA)</td>
<td>800</td>
</tr>
<tr>
<td>Communications MBA</td>
<td>819</td>
</tr>
<tr>
<td>Community Management</td>
<td>334</td>
</tr>
<tr>
<td>Consultant für Erneuerbare Energie</td>
<td>038</td>
</tr>
<tr>
<td>Controlling</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>Controlling (Akademische/r Controller/in)</td>
<td>988</td>
</tr>
<tr>
<td>Controlling and Accounting (Master of Science)</td>
<td>368</td>
</tr>
<tr>
<td>Controlling and Financial Leadership (Master of Science)</td>
<td>252</td>
</tr>
<tr>
<td>Corporate E-Learning Management (Master of Science)</td>
<td>237</td>
</tr>
<tr>
<td>Crossmedia Design &amp; Development</td>
<td>241</td>
</tr>
<tr>
<td>Crossmedia Design &amp; Development (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>242</td>
</tr>
<tr>
<td>Crossmedia Design &amp; Development (Master of Science)</td>
<td>243</td>
</tr>
<tr>
<td>Crowd Safety Management, CP</td>
<td>363</td>
</tr>
<tr>
<td>Cybercrime</td>
<td>388</td>
</tr>
<tr>
<td>Danube Executive MBA (EMBA)</td>
<td>969</td>
</tr>
<tr>
<td>Danube Professional MBA</td>
<td>563</td>
</tr>
<tr>
<td>Darmgesundheit</td>
<td>738</td>
</tr>
<tr>
<td>Data Analytics Strategies CP</td>
<td>348</td>
</tr>
<tr>
<td>Data Studies (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>997</td>
</tr>
<tr>
<td>Data Studies, Certified Program</td>
<td>996</td>
</tr>
<tr>
<td>Data Studies, MSc</td>
<td>998</td>
</tr>
<tr>
<td>Datenschutz und Privacy</td>
<td>364</td>
</tr>
<tr>
<td>Demenzstudien</td>
<td>710</td>
</tr>
<tr>
<td>Demenzstudien (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>711</td>
</tr>
<tr>
<td>Demenzstudien (Master of Science)</td>
<td>712</td>
</tr>
<tr>
<td>Dental - Technik (MSc)</td>
<td>689</td>
</tr>
<tr>
<td>Digital Corporate Governance</td>
<td>914</td>
</tr>
<tr>
<td>Digital Media Publishing</td>
<td>177</td>
</tr>
<tr>
<td>Digital Publishing in Education</td>
<td>915</td>
</tr>
<tr>
<td>Digitale Kommunikation CP</td>
<td>705</td>
</tr>
<tr>
<td>Digitale Kommunikation MSc</td>
<td>230</td>
</tr>
<tr>
<td>Digitaler Journalismus CP</td>
<td>400</td>
</tr>
<tr>
<td>Digitales Sammlungsmanagement</td>
<td>324</td>
</tr>
<tr>
<td>Diplomacy and Global Affairs</td>
<td>340</td>
</tr>
<tr>
<td>Diplomacy and Global Affairs, M.A.</td>
<td>940</td>
</tr>
<tr>
<td>Dual Blended MBA</td>
<td>547</td>
</tr>
<tr>
<td>Dysphagie-Management</td>
<td>156</td>
</tr>
<tr>
<td>Educational Leadership - Schulmanagement</td>
<td>454</td>
</tr>
<tr>
<td>Educational Leadership - Schulmanagement (Master of Arts)</td>
<td>455</td>
</tr>
<tr>
<td>Educational Technology MSc</td>
<td>803</td>
</tr>
<tr>
<td>Umbenennung geplant: Multimedia Leadership</td>
<td>036</td>
</tr>
<tr>
<td>eEducation</td>
<td>469</td>
</tr>
<tr>
<td>eEducation (Master of Arts)</td>
<td>471</td>
</tr>
<tr>
<td>Energie Autarkie Coach</td>
<td>283</td>
</tr>
<tr>
<td>Energie Consulting, MSc</td>
<td>149</td>
</tr>
<tr>
<td>Energie Effizienz Manager/in</td>
<td>307</td>
</tr>
<tr>
<td>Energy Innovation Engineering and Management, MSc</td>
<td>179</td>
</tr>
<tr>
<td>Entwicklung und Training sozialer Kompetenzen, Akademische/r Experte/in</td>
<td>318</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergotherapie (MSc)</td>
<td>818</td>
</tr>
<tr>
<td>Ergotherapie-Forschung (MSc)</td>
<td>117</td>
</tr>
<tr>
<td>Ernährung und Sport (MSc)</td>
<td>465</td>
</tr>
<tr>
<td>E-Tutoring &amp; Coaching</td>
<td>180</td>
</tr>
<tr>
<td>EU Regulatory Affairs</td>
<td>642</td>
</tr>
<tr>
<td>EU Regulatory Affairs, MSc</td>
<td>305</td>
</tr>
<tr>
<td>Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht, LL.M.</td>
<td>332</td>
</tr>
<tr>
<td>European Master in Stroke Medicine</td>
<td>679</td>
</tr>
<tr>
<td>Executive Management MBA</td>
<td>570</td>
</tr>
<tr>
<td>Executive MBA</td>
<td>581</td>
</tr>
<tr>
<td>Executive MBA in Health Care Management, EMBA</td>
<td>772</td>
</tr>
<tr>
<td>Fachhochschulrecht</td>
<td>621</td>
</tr>
<tr>
<td>Facility Management (MSc)</td>
<td>532</td>
</tr>
<tr>
<td>Facility Management CP</td>
<td>659</td>
</tr>
<tr>
<td>Fernstudium Public Relations</td>
<td>966</td>
</tr>
<tr>
<td>Fire Safety Management</td>
<td>105</td>
</tr>
<tr>
<td>Fotografie</td>
<td>219</td>
</tr>
<tr>
<td>Future Building Solutions, MSc</td>
<td>172</td>
</tr>
<tr>
<td>Game Design &amp; Development (Master of Arts)</td>
<td>477</td>
</tr>
<tr>
<td>Game Studies</td>
<td>806</td>
</tr>
<tr>
<td>Game Studies (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>131</td>
</tr>
<tr>
<td>Game Studies (Master of Arts)</td>
<td>807</td>
</tr>
<tr>
<td>Game-based Media and Education (Master of Science)</td>
<td>750</td>
</tr>
<tr>
<td>Gartentherapie</td>
<td>464</td>
</tr>
<tr>
<td>General Management</td>
<td>593</td>
</tr>
<tr>
<td>General Management College</td>
<td>592</td>
</tr>
<tr>
<td>General Management MBA</td>
<td>556</td>
</tr>
<tr>
<td>Geriatrie (MSc)</td>
<td>694</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheits- und Pflegeberatung (AE)</td>
<td>534</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheits- und Pflegeberatung (CP)</td>
<td>246</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheits- und Pflegepädagogik</td>
<td>775</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitsmanagement und Kommunikation für Health Professionals - Certified Program</td>
<td>200</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesundheitspsychologie (Aufbaumodul)</td>
<td>198</td>
</tr>
<tr>
<td>Course Title</td>
<td>Code</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Gifted Education and Coaching - Begabungsförderung und Begabtencoaching</td>
<td>809</td>
</tr>
<tr>
<td>Global Peace and Security</td>
<td>278</td>
</tr>
<tr>
<td>Global Studies (CP)</td>
<td>110</td>
</tr>
<tr>
<td>Global Studies (MA)</td>
<td>111</td>
</tr>
<tr>
<td>GmbH-Geschäftsführer/in</td>
<td>386</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundlagen der Chinesischen Medizin Certified Program</td>
<td>135</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts</td>
<td>930</td>
</tr>
<tr>
<td>Grundlagen für Klinische Psychologie und Gesundheitpsychologie (Grundmodul)</td>
<td>196</td>
</tr>
<tr>
<td>Handlungsorientierte Medienpädagogik</td>
<td>267</td>
</tr>
<tr>
<td>Handlungsorientierte Medienpädagogik (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>136</td>
</tr>
<tr>
<td>Handlungsorientierte Medienpädagogik (Master of Arts)</td>
<td>268</td>
</tr>
<tr>
<td>Health and Social Services Management</td>
<td>661</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Care Management für Medizinische Führungskräfte - Certified Program</td>
<td>343</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Care Management, Akademische/r Expert/e/in</td>
<td>191</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Care Management, MBA</td>
<td>193</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Care Management, MSc</td>
<td>192</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Education</td>
<td>215</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Information Management - Master of Business Administration MBA</td>
<td>967</td>
</tr>
<tr>
<td>Health Services Management</td>
<td>699</td>
</tr>
<tr>
<td>Higher Education - Excellente Hochschullehre (CP)</td>
<td>037</td>
</tr>
<tr>
<td>Higher Education Management</td>
<td>485</td>
</tr>
<tr>
<td>Higher Education Management (MSc)</td>
<td>486</td>
</tr>
<tr>
<td>Hochschul- und Wissenschaftsmanagement (Master of Science)</td>
<td>459</td>
</tr>
<tr>
<td>Human, Corporate &amp; IT Competence (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>171</td>
</tr>
<tr>
<td>Ikonographie</td>
<td>220</td>
</tr>
<tr>
<td>Image &amp; Science - Bilder der Wissenschaft</td>
<td>221</td>
</tr>
<tr>
<td>Immobilienbewertung AE</td>
<td>665</td>
</tr>
<tr>
<td>Information Security Management CP</td>
<td>369</td>
</tr>
<tr>
<td>Informations- und Datenvisualisierung, CP</td>
<td>317</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationsdesign AE</td>
<td>034</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationsdesign CP</td>
<td>178</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationsdesign MA</td>
<td>035</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationstechnologien im Gesundheitswesen/Information Technologies in Healthcare - Akademische/r Expert/e/in</td>
<td>126</td>
</tr>
<tr>
<td>Informationstechnologien im Gesundheitswesen/Information Technologies in Healthcare - Master of Science</td>
<td>127</td>
</tr>
<tr>
<td>inklusionsmanagement, CP</td>
<td>195</td>
</tr>
<tr>
<td>Innovationsmanagement</td>
<td>957</td>
</tr>
<tr>
<td>Innovationsmanagement AE</td>
<td>703</td>
</tr>
<tr>
<td>Innovationsmanagement CP</td>
<td>702</td>
</tr>
<tr>
<td>Innovationsmanagement für KMU</td>
<td>314</td>
</tr>
<tr>
<td>Innovationsmanagement MSc</td>
<td>636</td>
</tr>
<tr>
<td>Insurance Management MBA</td>
<td>404</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrated Management Systems MBA</td>
<td>989</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrative Organisationsberatung</td>
<td>383</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrative Regionalentwicklung für Kommunen, Gemeinden und Regionen</td>
<td>102</td>
</tr>
<tr>
<td>course</td>
<td>page</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrative Regionalentwicklung für Kommunen, Gemeinden und Regionen (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>103</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrative Regionalentwicklung für Kommunen, Gemeinden und Regionen (MA)</td>
<td>104</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrative Therapie im Kontext von Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen</td>
<td>874</td>
</tr>
<tr>
<td>Integrierte Krisenkommunikation CP</td>
<td>467</td>
</tr>
<tr>
<td>Interactive Entertainment (Certified Program)</td>
<td>277</td>
</tr>
<tr>
<td>Interactive Media Management</td>
<td>354</td>
</tr>
<tr>
<td>Interactive Media Management (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>355</td>
</tr>
<tr>
<td>Interactive Media Management (Master of Science)</td>
<td>906</td>
</tr>
<tr>
<td>Interdisciplinary Methods in Graphic Art, Book and Document Conservation</td>
<td>349</td>
</tr>
<tr>
<td>Interdisziplinäre Balkanstudien, Akademische/r ExpertIn</td>
<td>468</td>
</tr>
<tr>
<td>Interdisziplinäre Balkanstudien, MA</td>
<td>478</td>
</tr>
<tr>
<td>Interdisziplinäres Schmerzmanagement</td>
<td>511</td>
</tr>
<tr>
<td>Interkulturelle Kompetenzen</td>
<td>218</td>
</tr>
<tr>
<td>International Business Law, LL.M.</td>
<td>398</td>
</tr>
<tr>
<td>International Business MSc</td>
<td>157</td>
</tr>
<tr>
<td>International Dispute Resolution, LL.M.</td>
<td>397</td>
</tr>
<tr>
<td>International MBA</td>
<td>598</td>
</tr>
<tr>
<td>International Project Management AE</td>
<td>716</td>
</tr>
<tr>
<td>International Real Estate Valuation MSc</td>
<td>666</td>
</tr>
<tr>
<td>International Relations</td>
<td>460</td>
</tr>
<tr>
<td>Internationales Projektmanagement CP</td>
<td>715</td>
</tr>
<tr>
<td>Internationales Projektmanagement MSc</td>
<td>964</td>
</tr>
<tr>
<td>Internationales Steuerrecht (Certified Program)</td>
<td>577</td>
</tr>
<tr>
<td>Interne und Change Kommunikation - Advanced, MSc</td>
<td>992</td>
</tr>
<tr>
<td>Interne und Change Kommunikation CP</td>
<td>990</td>
</tr>
<tr>
<td>Interne und Change Kommunikation, MSc</td>
<td>991</td>
</tr>
<tr>
<td>Interreligiöser Dialog: Begegnung von Juden, Christen und Muslimen</td>
<td>188</td>
</tr>
<tr>
<td>Islam und Migrationen in Europa (AE)</td>
<td>253</td>
</tr>
<tr>
<td>Islam und Migrationen in Europa (MAS)</td>
<td>254</td>
</tr>
<tr>
<td>IT-Governance &amp; Strategie CP</td>
<td>274</td>
</tr>
<tr>
<td>Jazz in Contemporary Music</td>
<td>315</td>
</tr>
<tr>
<td>Key Accounting in der Pharmabranche, CP</td>
<td>673</td>
</tr>
<tr>
<td>Kieferorthopädie (MSc)</td>
<td>672</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinder- und Jugendhilfe (Certified Program)</td>
<td>867</td>
</tr>
<tr>
<td>Kinderrechte</td>
<td>380</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinische Ernährungsmedizin (MSc)</td>
<td>693</td>
</tr>
<tr>
<td>Klinische Psychologie (Aufbaumodul)</td>
<td>197</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunale Bildungsarbeit, CP</td>
<td>199</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunales Bildungsmanagement</td>
<td>851</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunalerrecht</td>
<td>883</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunikation mit Medien und Öffentlichkeit CP</td>
<td>986</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunikation und Management</td>
<td>546</td>
</tr>
<tr>
<td>Kursaufnahme</td>
<td>Code</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunikation und Management - Advanced, MSc</td>
<td>590</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunikation und Management CP</td>
<td>541</td>
</tr>
<tr>
<td>Kommunikation und Management MSc</td>
<td>573</td>
</tr>
<tr>
<td>Komplementäre Gesundheitspflege (AE)</td>
<td>687</td>
</tr>
<tr>
<td>Komplementäre Gesundheitspflege (CP)</td>
<td>658</td>
</tr>
<tr>
<td>Konduktive Förderung (MSc)</td>
<td>739</td>
</tr>
<tr>
<td>Konduktive Förderung, Akademische/r Experte/in</td>
<td>737</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontinenz- und stomaberatung</td>
<td>248</td>
</tr>
<tr>
<td>Kontinenz- und stomaberatung (AE)</td>
<td>249</td>
</tr>
<tr>
<td>Konzeptionelle Denkmalpflege, MSc</td>
<td>153</td>
</tr>
<tr>
<td>Krankenhausleitung</td>
<td>273</td>
</tr>
<tr>
<td>Krankenhausleitung (Medizinische Führungskräfte)</td>
<td>938</td>
</tr>
<tr>
<td>Kriminalistik</td>
<td>405</td>
</tr>
<tr>
<td>Kulturgüter- und Denkmalschutzrecht</td>
<td>337</td>
</tr>
<tr>
<td>Kulturgüterschutz - Sammlungs- und Museumsspezifika</td>
<td>335</td>
</tr>
<tr>
<td>Kulturgüterschutz, MSc</td>
<td>336</td>
</tr>
<tr>
<td>Kunstrecht</td>
<td>379</td>
</tr>
<tr>
<td>Leadership and Management</td>
<td>224</td>
</tr>
<tr>
<td>Leadership and Management, MBA</td>
<td>310</td>
</tr>
<tr>
<td>Lean Operations Management AE</td>
<td>234</td>
</tr>
<tr>
<td>Lean Operations Management CP</td>
<td>233</td>
</tr>
<tr>
<td>Lean Operations Management MSc</td>
<td>231</td>
</tr>
<tr>
<td>Leisure, Entertainment and Gaming Business Management (AE)</td>
<td>952</td>
</tr>
<tr>
<td>Leisure, Entertainment and Gaming Business Management, CP</td>
<td>954</td>
</tr>
<tr>
<td>Leitung in der Elementarbildung, CP</td>
<td>296</td>
</tr>
<tr>
<td>Leitung von Gruppen im klinischen Kontext</td>
<td>166</td>
</tr>
<tr>
<td>Life Cycle Management - Bau (MSc)</td>
<td>304</td>
</tr>
<tr>
<td>Lightweight Membrane Structures MEng</td>
<td>339</td>
</tr>
<tr>
<td>Logopädie (MSc)</td>
<td>538</td>
</tr>
<tr>
<td>Management im Gesundheitswesen/Healthcare Management, Akademische/r Expert/e/in</td>
<td>936</td>
</tr>
<tr>
<td>Management im Gesundheitswesen/Healthcare Management, MBA</td>
<td>937</td>
</tr>
<tr>
<td>Management im Gesundheitswesen/Healthcare Management, MSc</td>
<td>270</td>
</tr>
<tr>
<td>Management in Einrichtungen des Gesundheitswesens</td>
<td>987</td>
</tr>
<tr>
<td>Management und Kommunikation des Internen Kontrollsystems</td>
<td>138</td>
</tr>
<tr>
<td>Management und Organisation MSc</td>
<td>631</td>
</tr>
<tr>
<td>Management von Sozialeinrichtungen - Schwerpunkt Kinder- und Jugendseinrichtungen (MSc)</td>
<td>564</td>
</tr>
<tr>
<td>Manager/in für Nachhaltige Mobilität im Verkehrswesen</td>
<td>040</td>
</tr>
<tr>
<td>Marketing- und Medienmanagement, Master of Arts</td>
<td>904</td>
</tr>
<tr>
<td>Marketing- und Medienmanagement, Master of Science</td>
<td>943</td>
</tr>
<tr>
<td>Marketing und Vertrieb</td>
<td>896</td>
</tr>
<tr>
<td>Marketing und Vertrieb, MBA</td>
<td>640</td>
</tr>
<tr>
<td>Marketing und Vertrieb, MSc</td>
<td>897</td>
</tr>
<tr>
<td>Master in Business Administration</td>
<td>597</td>
</tr>
<tr>
<td>Master of Arts in Higher Education - Exzellente Hochschullehre</td>
<td>866</td>
</tr>
<tr>
<td>Master of Arts in Social Innovation</td>
<td>377</td>
</tr>
<tr>
<td>Course</td>
<td>Page</td>
</tr>
<tr>
<td>-----------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Master of Laws im Versicherungsrecht, LL.M.</td>
<td>134</td>
</tr>
<tr>
<td>Master of Legal Studies</td>
<td>942</td>
</tr>
<tr>
<td>Master of Science in Finance (MSc Finance)</td>
<td>595</td>
</tr>
<tr>
<td>MBA Bauwirtschaft</td>
<td>292</td>
</tr>
<tr>
<td>MBA Corporate Governance und Management</td>
<td>945</td>
</tr>
<tr>
<td>MBA European Business &amp; Management</td>
<td>130</td>
</tr>
<tr>
<td>Media Arts Cultures, MA</td>
<td>313</td>
</tr>
<tr>
<td>MediaArtHistories</td>
<td>222</td>
</tr>
<tr>
<td>MediaArtHistories - Advanced, Master of Arts</td>
<td>841</td>
</tr>
<tr>
<td>Medical Science Liaison Management, CP</td>
<td>341</td>
</tr>
<tr>
<td>MedienKunstGeschichte - MediaArtHistories, Master of Arts</td>
<td>353</td>
</tr>
<tr>
<td>MedienSpielPädagogik</td>
<td>880</td>
</tr>
<tr>
<td>MedienSpielPädagogik (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>881</td>
</tr>
<tr>
<td>MedienSpielPädagogik (Master of Arts)</td>
<td>882</td>
</tr>
<tr>
<td>Medizinprodukteberater/in, CP</td>
<td>289</td>
</tr>
<tr>
<td>Mehrgeschossiger Holzhybridbau (CP)</td>
<td>173</td>
</tr>
<tr>
<td>Menschenrechte/Human Rights</td>
<td>884</td>
</tr>
<tr>
<td>Methodische Öffentlichkeitsarbeit</td>
<td>285</td>
</tr>
<tr>
<td>Migration und Gesundheit (MSc)</td>
<td>331</td>
</tr>
<tr>
<td>Migrations- und Integrationsmanagement</td>
<td>255</td>
</tr>
<tr>
<td>Migrations- und Integrationsmanagement (MSc)</td>
<td>256</td>
</tr>
<tr>
<td>Migrationspädagogik (MA)</td>
<td>122</td>
</tr>
<tr>
<td>Migrationssensible Hausverwaltung und Gebietsmanagement</td>
<td>118</td>
</tr>
<tr>
<td>MINT mit Medien</td>
<td>980</td>
</tr>
<tr>
<td>Mobile and Work Integrated MicroLearning (MA)</td>
<td>143</td>
</tr>
<tr>
<td>MSc Corporate Responsibility Management</td>
<td>287</td>
</tr>
<tr>
<td>MSc Online Media Marketing</td>
<td>042</td>
</tr>
<tr>
<td>Musculoskeletal Physiotherapy</td>
<td>685</td>
</tr>
<tr>
<td>Music for Applied Media (MA)</td>
<td>359</td>
</tr>
<tr>
<td>Music Management (MA)</td>
<td>956</td>
</tr>
<tr>
<td>Music Production for Applied Media AE</td>
<td>357</td>
</tr>
<tr>
<td>Musik &amp; Medien (CP)</td>
<td>944</td>
</tr>
<tr>
<td>Musik &amp; Recht (CP)</td>
<td>378</td>
</tr>
<tr>
<td>Nachhaltiges Energiemanagement (MSc)</td>
<td>175</td>
</tr>
<tr>
<td>Natural Medicine, Akademische/r Experte/in</td>
<td>697</td>
</tr>
<tr>
<td>Natural Medicine, MSc</td>
<td>524</td>
</tr>
<tr>
<td>Neo-Salafistischer Islamismus. Grundlagen - Analyse - Prävention</td>
<td>999</td>
</tr>
<tr>
<td>Neue Entwicklungen in der Osteopathie</td>
<td>032</td>
</tr>
<tr>
<td>Neue Wege der Kunstvermittlung mit Schwerpunkt Musik</td>
<td>346</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurokognition und soziale Kompetenz (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>911</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurokognition und soziale Kompetenz (Certified Program)</td>
<td>910</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurokognition und soziale Kompetenz (Master of Science)</td>
<td>912</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurokognitionforschung und soziale Kompetenz (Master of Science)</td>
<td>913</td>
</tr>
<tr>
<td>Neuroorthopädie - Disability Management</td>
<td>217</td>
</tr>
<tr>
<td>Neuroorthopädie - Disability Management (AE)</td>
<td>216</td>
</tr>
<tr>
<td>Course</td>
<td>Code</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurophysiotherapie</td>
<td>698</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurorehabilitation</td>
<td>520</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurorehabilitation (MSc)</td>
<td>657</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurorehabilitation für Therapeuten und Therapeutinnen</td>
<td>796</td>
</tr>
<tr>
<td>Neurorehabilitationsforschung (MSc)</td>
<td>261</td>
</tr>
<tr>
<td>Ökologisches Garten- und Grünraummanagement, AE</td>
<td>619</td>
</tr>
<tr>
<td>Ökologisches Garten- und Grünraummanagement, MSc</td>
<td>322</td>
</tr>
<tr>
<td>Online Marketing für soziale Innovationen</td>
<td>909</td>
</tr>
<tr>
<td>OP-Koordination, Akademische/r Experte/in</td>
<td>185</td>
</tr>
<tr>
<td>OP-Koordination, Certified Program</td>
<td>184</td>
</tr>
<tr>
<td>Orale Chirurgie/Implantologie (MSc)</td>
<td>696</td>
</tr>
<tr>
<td>Organisational Communications MSc</td>
<td>284</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopädie und Traumatologie</td>
<td>351</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopädie und Traumatologie, Master of Science</td>
<td>352</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopädie/Orthopedics</td>
<td>265</td>
</tr>
<tr>
<td>Orthopädie/Orthopedics, Master of Science</td>
<td>266</td>
</tr>
<tr>
<td>Osteopathie (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>109</td>
</tr>
<tr>
<td>Osteopathie MSc</td>
<td>678</td>
</tr>
<tr>
<td>Parodontologie (MSc)</td>
<td>669</td>
</tr>
<tr>
<td>Parodontologie und Implantologie MSc</td>
<td>132</td>
</tr>
<tr>
<td>Patient Blood Management</td>
<td>732</td>
</tr>
<tr>
<td>Patientensicherheit durch Risiko- und Hygienemanagement - Akademische/r Expert/e/in</td>
<td>275</td>
</tr>
<tr>
<td>Patientensicherheit durch Risiko- und Hygienemanagement - Master of Science</td>
<td>276</td>
</tr>
<tr>
<td>Patientinnensicherheit durch Klinisches Risikomanagement - Certified Program</td>
<td>212</td>
</tr>
<tr>
<td>Personaldienstleistungen - Certified Program</td>
<td>633</td>
</tr>
<tr>
<td>Personaldienstleistungsmanagement - Akademische/r Experte/in</td>
<td>374</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalmanagement und Kompetenzentwicklung mit Neuen Medien (Master of Arts)</td>
<td>281</td>
</tr>
<tr>
<td>Personalmanagement, Führung und Organisation</td>
<td>850</td>
</tr>
<tr>
<td>Pflegemanagement</td>
<td>776</td>
</tr>
<tr>
<td>Pharmacogenetics, CP</td>
<td>736</td>
</tr>
<tr>
<td>Pharmarecht (Certified Program)</td>
<td>316</td>
</tr>
<tr>
<td>Pharmareferent/Pharmareferentin</td>
<td>903</td>
</tr>
<tr>
<td>Physiotherapie (MSc)</td>
<td>668</td>
</tr>
<tr>
<td>Politische Bildung</td>
<td>877</td>
</tr>
<tr>
<td>Politische Kommunikation (MSc)</td>
<td>461</td>
</tr>
<tr>
<td>Politische Kommunikation Advanced (MA)</td>
<td>145</td>
</tr>
<tr>
<td>PR dual</td>
<td>288</td>
</tr>
<tr>
<td>PR Professional Basic CP</td>
<td>981</td>
</tr>
<tr>
<td>PR und Integrierte Kommunikation - Advanced, MSc</td>
<td>823</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: B2B-Kommunikation - Advanced MSc</td>
<td>995</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: B2B-Kommunikation CP</td>
<td>993</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: B2B-Kommunikation MSc</td>
<td>994</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: Gesundheitskommunikation - Advanced, MSc</td>
<td>505</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: Gesundheitskommunikation CP</td>
<td>774</td>
</tr>
<tr>
<td>Course</td>
<td>Code</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------------------------------------------------------------</td>
<td>------</td>
</tr>
<tr>
<td>PR: Gesundheitskommunikation MSc</td>
<td>783</td>
</tr>
<tr>
<td>Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen (AE)</td>
<td>667</td>
</tr>
<tr>
<td>Praxisanleitung und Mentoring im Gesundheitswesen (CP)</td>
<td>778</td>
</tr>
<tr>
<td>Pre-Camp Gesundheitswissenschaft</td>
<td>771</td>
</tr>
<tr>
<td>Printjournalismus CP</td>
<td>401</td>
</tr>
<tr>
<td>Produktmanagement in der Pharmabranche, CP</td>
<td>150</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional MBA</td>
<td>187</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional MSc</td>
<td>579</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional MSc Management und IT</td>
<td>620</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional MSc Management und IT - advanced</td>
<td>618</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional Teaching and Training - Akademische/r Experte/in</td>
<td>879</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional Teaching and Training - Certified Program</td>
<td>929</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional Teaching and Training - Master of Arts</td>
<td>599</td>
</tr>
<tr>
<td>Professional Workforce Management</td>
<td>238</td>
</tr>
<tr>
<td>Professionalisierung und Professionalität im Bereich angewandter</td>
<td>297</td>
</tr>
<tr>
<td>Bildungs- und Sozialwissenschaften, CP</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Professionelle Aufsichtsrats- und Gremientätigkeit</td>
<td>381</td>
</tr>
<tr>
<td>Provokationspädagogik</td>
<td>319</td>
</tr>
<tr>
<td>Provokationspädagogik (Akademische/r Expertin/e)</td>
<td>320</td>
</tr>
<tr>
<td>Provokationspädagogik (Master of Arts)</td>
<td>321</td>
</tr>
<tr>
<td>Provokationspädagogik Advanced, Master of Arts</td>
<td>323</td>
</tr>
<tr>
<td>Prozessmanagement AE</td>
<td>457</td>
</tr>
<tr>
<td>Prozessmanagement CP</td>
<td>456</td>
</tr>
<tr>
<td>Prozessmanagement MSc</td>
<td>901</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosomatik für Gesundheitsdienste (akademisch)</td>
<td>571</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosomatik für Gesundheitsdienste (MSc)</td>
<td>792</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosomatik für Gesundheitsdienste (Zertifikat)</td>
<td>530</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosomatische Medizin</td>
<td>713</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosoziale Beratung (akademisch)</td>
<td>821</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychosoziale Beratung (Master of Science)</td>
<td>828</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotherapeutische Medizin</td>
<td>810</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotherapeutisches Propädeutikum (Zertifikat)</td>
<td>817</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotherapie (akademisch)</td>
<td>450</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotherapie (Master of Science)</td>
<td>451</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotraumatologie und Stressmanagement (akademisch)</td>
<td>888</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotraumatologie und Stressmanagement (Master of Science)</td>
<td>889</td>
</tr>
<tr>
<td>Psychotraumatologie und Stressmanagement (Zertifikat)</td>
<td>814</td>
</tr>
<tr>
<td>Public Affairs</td>
<td>106</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsjournalismus (AE)</td>
<td>567</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsjournalismus (MA)</td>
<td>591</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsmanagement AE</td>
<td>799</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsmanagement CP</td>
<td>985</td>
</tr>
<tr>
<td>Qualitätsmanagement MSc</td>
<td>580</td>
</tr>
<tr>
<td>Radiojournalismus CP</td>
<td>403</td>
</tr>
<tr>
<td>Real Estate Management</td>
<td>155</td>
</tr>
<tr>
<td>Rechtskompetenz für Medizinische GutachterInnen</td>
<td>399</td>
</tr>
<tr>
<td>Regenerative Medicine (Master of Science)</td>
<td>333</td>
</tr>
<tr>
<td>Regionale/r Gesundheitskoordinator/in, akademische/r Experte/in</td>
<td>773</td>
</tr>
<tr>
<td>Regulatory Affairs Management, MSc</td>
<td>116</td>
</tr>
<tr>
<td>Rehabilitationsberatung und Case Management - Certified Program</td>
<td>290</td>
</tr>
<tr>
<td>Research and Innovation in Higher Education</td>
<td>031</td>
</tr>
<tr>
<td>Research Training Programme</td>
<td>205</td>
</tr>
<tr>
<td>Risiko- und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen</td>
<td>820</td>
</tr>
<tr>
<td>Risikomanagement CP</td>
<td>982</td>
</tr>
<tr>
<td>Risikomanagement MSc</td>
<td>232</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung und Revitalisierung - Planen und Entwerfen, MSc</td>
<td>152</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung und Revitalisierung, AE</td>
<td>201</td>
</tr>
<tr>
<td>Sanierung und Revitalisierung, MSc</td>
<td>202</td>
</tr>
<tr>
<td>Security and Safety Management (MSc)</td>
<td>142</td>
</tr>
<tr>
<td>Sensorisch Integrative Mototherapie (akademisch)</td>
<td>794</td>
</tr>
<tr>
<td>Sensorisch Integrative Mototherapie (Master of Science)</td>
<td>795</td>
</tr>
<tr>
<td>Social Innovation</td>
<td>376</td>
</tr>
<tr>
<td>Social Management (MSc)</td>
<td>972</td>
</tr>
<tr>
<td>Social Media and Global Communication - Advanced, MSc</td>
<td>755</td>
</tr>
<tr>
<td>Social Media im Bildungsbereich, CP</td>
<td>298</td>
</tr>
<tr>
<td>Social Work (MSc)</td>
<td>827</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale Arbeit mit Familien (Certified Program)</td>
<td>916</td>
</tr>
<tr>
<td>Soziale Arbeit zur Integration von Flüchtlingen</td>
<td>345</td>
</tr>
<tr>
<td>Spezialisierung in Integrativer Therapie</td>
<td>484</td>
</tr>
<tr>
<td>Spirituelle Begleitung in der globalisierten Gesellschaft</td>
<td>211</td>
</tr>
<tr>
<td>Spirituelle Begleitung in der globalisierten Gesellschaft (Master of Arts)</td>
<td>458</td>
</tr>
<tr>
<td>Sport- und Eventmanagement, MBA</td>
<td>240</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportmedizin, Master of Science</td>
<td>466</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportrecht, Akademische Expertin/Akademischer Experte</td>
<td>299</td>
</tr>
<tr>
<td>Sportrecht, LL.M.</td>
<td>931</td>
</tr>
<tr>
<td>Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie, Master of Arts (MA)</td>
<td>394</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategische Kommunikation und PR CP</td>
<td>325</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategische Kommunikation und PR MSc</td>
<td>649</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategisches Informationsmanagement AE</td>
<td>475</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategisches Informationsmanagement CP</td>
<td>474</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategisches Informationsmanagement MSc</td>
<td>225</td>
</tr>
<tr>
<td>Strategy and Leadership Program</td>
<td>973</td>
</tr>
<tr>
<td>Supervision und Coaching (akademisch)</td>
<td>802</td>
</tr>
<tr>
<td>Supervision und Coaching (Master of Science)</td>
<td>531</td>
</tr>
<tr>
<td>Supply-Chain Management</td>
<td>644</td>
</tr>
<tr>
<td>Tageslicht Architektur, MSc</td>
<td>260</td>
</tr>
<tr>
<td>Talentmanagement und Begabungsförderung</td>
<td>808</td>
</tr>
<tr>
<td>Talentmanagement und Begabungsförderung (Master of Arts)</td>
<td>933</td>
</tr>
<tr>
<td>Technische Kommunikation und Medienmanagement MSc</td>
<td>751</td>
</tr>
<tr>
<td>Theoretische Grundlagen des Kulturgüterschutzes</td>
<td>338</td>
</tr>
<tr>
<td>Tourismus, Wellness- und Veranstaltungsmanagement, MBA</td>
<td>576</td>
</tr>
<tr>
<td>Traditional Chinese Healthcare (MSc)</td>
<td>691</td>
</tr>
<tr>
<td>Traditionelle Chinesische Gesundheitspflege (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>517</td>
</tr>
<tr>
<td>Traditionelle Chinesische Medizin (Akademische/r Experte/in)</td>
<td>692</td>
</tr>
<tr>
<td>Studienkennzahl</td>
<td>Studienkennzahl</td>
</tr>
<tr>
<td>----------------</td>
<td>----------------</td>
</tr>
<tr>
<td>656</td>
<td>756</td>
</tr>
<tr>
<td>757</td>
<td>758</td>
</tr>
<tr>
<td>402</td>
<td>963</td>
</tr>
<tr>
<td>119</td>
<td>128</td>
</tr>
<tr>
<td>264</td>
<td>295</td>
</tr>
<tr>
<td>147</td>
<td>108</td>
</tr>
<tr>
<td>223</td>
<td>208</td>
</tr>
<tr>
<td>209</td>
<td>210</td>
</tr>
<tr>
<td>948</td>
<td>949</td>
</tr>
<tr>
<td>214</td>
<td>487</td>
</tr>
<tr>
<td>115</td>
<td>646</td>
</tr>
<tr>
<td>645</td>
<td>226</td>
</tr>
<tr>
<td>272</td>
<td>257</td>
</tr>
<tr>
<td>258</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl der Universitätslehrgänge 476

PhD-STUDIEN

<table>
<thead>
<tr>
<th>Studienkennzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>375</td>
</tr>
<tr>
<td>450</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anzahl PhD-Studien 2

Anzahl Studien gesamt 478